

Beitragsgesuch

Solar- und Energiesparkocher für Madagaskar

Seit 2001 setzt sich ADES in Madagaskar für energieeffizientes Kochen ein und fördert die Nutzung erneuerbarer Energien. Kernaufgaben sind die Produktion und der Vertrieb von Solar- und Energiesparkochern. Damit können grosse Mengen Holz und Holzkohle eingespart werden. Das schützt Klima, Biodiversität und Gesundheit und ermöglicht Wege aus der Armut.

1. Die Wirkung von Solar- und Energiesparkochern

Madagassinnen und Madagassen profitieren vom energieeffizienten Kochen in vielerlei Hinsicht:

- Energiesparkocher von ADES mindern den Bedarf an Holz oder Kohle um 61 bzw. 53 %. Das ist sowohl für Madagaskars Natur als auch für die von grosser Armut betroffenen Familien von Bedeutung.
Im Durchschnitt braucht gemäss Gold Standard Report eine madagassische Familie beim Kochen über dem offenen Feuer 4–6 Tonnen Holz pro Jahr.
- Die Kosten für das zum Kochen benötigte Brennmaterial entsprechen üblicherweise ca. einem Viertel des durchschnittlichen Monatsgehalts. Und das in einem Land, in dem 92 % der Bevölkerung mit weniger als USD 2 pro Tag lebt und ca. 85 % der Bevölkerung keinen Zugang zu Elektrizität hat. Da machen ADES-Kocher einen grossen Unterschied.
- 520 Stunden Holz sammeln fallen pro Jahr und pro Haushalt mit einem ADES-Kocher weg.
- Pro Jahr spart ein Energiesparkocher von ADES rund 3 Tonnen CO₂-Emissionen. Das freut die Natur.
- Frauen und Kinder profitieren durch massiv weniger Rauchemissionen von einer wesentlich besseren Innenraumlufthqualität und einem geringeren Risiko von Brandunfällen.
Laut WHO sterben in Madagaskar jährlich 18 700 Menschen vorzeitig durch das Einatmen von Holzrauch.
- Solarkocher funktionieren emissionsfrei. Die positiven Effekte sind dadurch noch wesentlich grösser als bei Energiesparkochern.



Energiesparkocher OLI-b und OLI-c

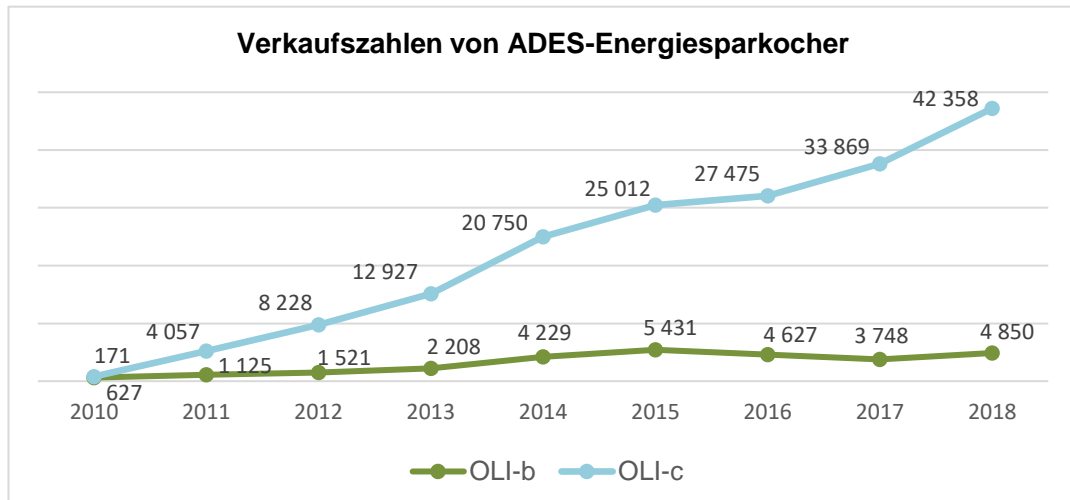


Parabolkocher (Fotos: ADES)

2. Die Nachfrage seit 2010

Die Nachfrage des Energiesparkochers OLI-b ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Während der OLI-b Holz verbrennt, benötigen Nutzerinnen für den OLI-c Holzkohle. Beide Varianten gibt es in drei Grössen.

Bis heute hat ADES über 203 000 Energiesparkocher verkauft.



«Mit den ADES-OLIs benötige ich nur noch einen Sack Holzkohle im Monat, anstelle von zwei.»

Lazatina R., Antananarivo

Die Nachfrage an Solarkochboxen und Parabolkochern stagniert seit ein paar Jahren auf dem Niveau von rund 250 bzw. 100 Stück. Gründe dafür sind unter anderem, dass Nutzerinnen ihr Kochverhalten ändern müssen und diese Kocher teurer sind als die OLI-Modelle. Aktuell laufen diesbezüglich folgende Projekte:

1. Bis spätestens Ende 2019 ist ADES in der Lage, Parabolspiegel in einer halbindustriellen Produktion selbst herzustellen. Der Rückzug eines Lieferanten hatte zur Folge, dass sich ADES im Jahr 2018 an die eigene Entwicklung wagte und nun gleichzeitig die Qualität der Parabolspiegel verbessert.
2. Als Teil eines verbesserten Küchenkonzepts für Grossküchen wird bis Ende 2019 an acht Schulen eine Kombination von Solarkochern mit Energiesparkochern getestet. Auch hier ist das Ziel klar: Reduktion von Holzverbrauch, von CO₂- und Rauch-Emissionen sowie von Kosten.
3. Das Mobile Zentrum, welches seit Mitte 2017 unterwegs ist, sensibilisiert mittels Umweltfilmen und Kochvorführungen die Bevölkerung in vorwiegend ländlichen Gebieten für holzsparende Kochmethoden, den Schutz von Umwelt und Klima, die Gesundheitsrisiken in Verbindung mit offenen Feuerstellen sowie für eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Während seines Aufenthalts in den Projektregionen rekrutiert das Team des Mobilen Zentrums vor Ort unabhängige Wiederverkäuferinnen und -verkäufer und führt sie gründlich in ihre Tätigkeit ein. Nachdem das Mobile Zentrum weitergezogen ist, führen diese die Verkaufstätigkeiten fort und stellen den Kundendienst sicher.

Bis heute hat ADES über 13 600 Solarkocher verkauft.



Solarkochbox



Energiesparkocher OLI-b (Fotos: ADES)

3. Die Qualität und Preisgestaltung

Hervorragende Qualität zu erschwinglichen Preisen! Das erreicht ADES dank der eigenen Produktion vor Ort, der Unterstützung von CO₂-Beiträgen des Klimapartners myclimate sowie dank Spenden.

Kocher von ADES zeichnen sich aus durch:

- Eine 3-Jahres-Garantie.
- Eine enge Begleitung der Nutzerinnen. ADES-Kocher, insbesondere Solarkocher, zielen auf eine Verhaltensänderung beim Kochen ab. Entsprechend wichtig ist die Schulung neuer Nutzerinnen. Sie werden nach dem Erwerb durch mehrere Besuche eng begleitet und beraten.
- Dank den oben erwähnten Beiträgen und Spenden kann ADES die Kocher zu stark reduzierten Preisen verkaufen. Nur so kann sich die arme Bevölkerung Madagaskars klima- und gesundheitsschonendes Kochen leisten.
- Jeder Kocher ist mit einem Code versehen und wird seit 2019 elektronisch gescannt (vorher von Hand erfasst). Das ermöglicht es den unabhängigen Auditoren, jeden Kocher bis zur Käuferin zurück zu verfolgen und zu prüfen, wann der Kocher im Einsatz ist und welche Wirkung er erreicht. Diese Daten sind nötig, um das Gütesiegel Gold Standard unserer Partnerorganisation myclimate zu besitzen.
- Diese Audits finden jährlich statt und zeigen, dass Energiesparkocher von ADES sehr oft fünf Jahre und mehr im Einsatz sind.

"Mein OLi ist bereits über acht Jahre alt und hat erste Rostlöcher, aber er funktioniert noch immer einwandfrei!"

Madame Yolande, Hausfrau und Mutter von 4 Kindern, Toliara

Energiesparkocher kosten je nach Grösse und Brennart zwischen CHF 3.50 und CHF 28.00. Solarkochboxen sind ab CHF 18.00 zu haben, Parbolkocher ab CHF 53.00. Darin inbegriffen ist der oft sehr aufwändige und teure Transport und – ganz wichtig – die Schulung der Nutzerinnen für die richtige Handhabung.



ADES stattet madagassische Haushalte, Restaurants, Schulen und Krankenhäuser mit an die örtlichen Verhältnisse und jeweilige Nutzung angepassten Kochgeräten aus.

4. Die Produktionsziele und das Budget 2019

Für das Jahr 2019 hat ADES die Produktion und den Verkauf von **45 000 Solar- und Energiesparkochern** budgetiert. Das entspricht einer leichten Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der grossen Nachfrage mussten im Jahr 2018 mehrere Kundinnen und Kunden vertröstet werden. Um die Finanzierung sowie die Qualität zu sichern, setzt ADES ein grosses Augenmerk in die richtige Planung. Nur so können wir die Nachhaltigkeit, den richtigen Einsatz und die zuverlässige Lieferung garantieren.

Budget 2019

| Aufwand | Projektkomponenten | Aktivitäten | Gesamt CHF |
|----------|---|--------------------------|------------------|
| 1 | Infrastruktur und Dienstleistungen vor Ort | | |
| 1.1 | Materialaufwand (Produktion von 45 000 Energiesparöfen und Solarkocher) | Beschaffung, Einkauf | 385 911 |
| 1.5 | Personalaufwand Madagaskar* | Löhne, Zulagen | 338 290 |
| 1.6 | Sozialversicherungsaufwand Madagaskar | Personal | 72 658 |
| 1.7 | Übriger Personalaufwand Madagaskar | Schulgeld, Weiterbildung | 71 002 |
| | Gesamt - 1 | | 867 861 |
| 2 | Projektbegleitung | | |
| 2.1 | Betriebsaufwand vor Ort | Transportkosten | 196 538 |
| | Gesamt - 2 | | 196 538 |
| | Gesamt - Projektkosten 1+2 | | 1 064 399 |
| | Administrativer Aufwand (12,7 %) | | 135 179 |
| | Gesamt - Projektaufwand** | | 1 199 578 |

*ADES zahlt faire Löhne und Sozialversicherungen. Zudem finanziert ADES das Schulgeld für die Kinder der Mitarbeitenden. ADES sichert über 250 Madagassinnen und Madagassen ein sicheres Einkommen.

**Durch die CO₂-Beiträge unseres Klimapartners myclimate sind rund die Hälfte der Produktionskosten gedeckt. Für die andere Hälfte – dieses Jahr rund CHF 1,2 Millionen – sind wir auf Spenden angewiesen, um die Kocher zu einem für die madagassische Bevölkerung erschwinglichen Preis verkaufen zu können.



Demonstration einer Solarkochbox an einer öffentlichen Schule



Produktion in Fianarantsoa (Fotos: ADES)

"Ich war schon als Kind stolz darauf, dass mein Vater bei ADES arbeitet. Er kämpft damit gegen die Umweltzerstörung."

Hospice, Student und Sohn eines langjährigen Mitarbeiters von ADES

5. Wie Sie helfen können

Um eine jährliche Produktion und den Vertrieb von **45 000 Solar- und Energiesparkochern** zu erreichen und die Sensibilisierungs- und Bildungsarbeit für ein Jahr weiterführen zu können, sind wir auf Ihre Solidarität angewiesen. **Jeder Beitrag ist willkommen** und trägt nachhaltig zur Reduktion von Gesundheitsrisiken und Armut sowie zum Schutz der Umwelt und des Klimas bei. Mit folgenden Beträgen ermöglichen Sie einer madagassischen Familie umwelt- und gesundheitsschonendes Kochen:

**50 Franken für einen Energiesparkocher
150 Franken für einen Solarkocher**

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

